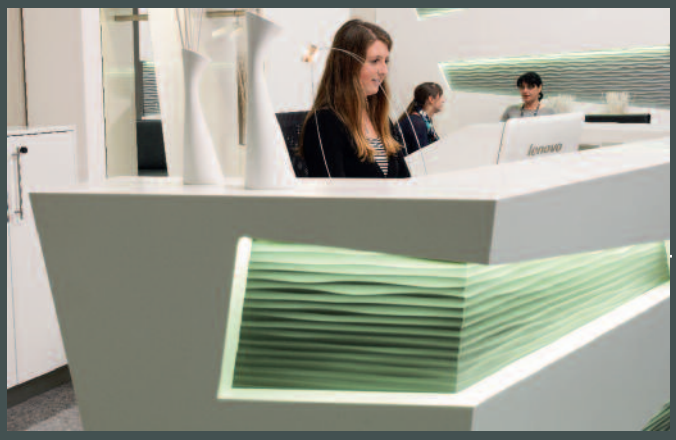
FREUDING magazin

Ausgabe 1

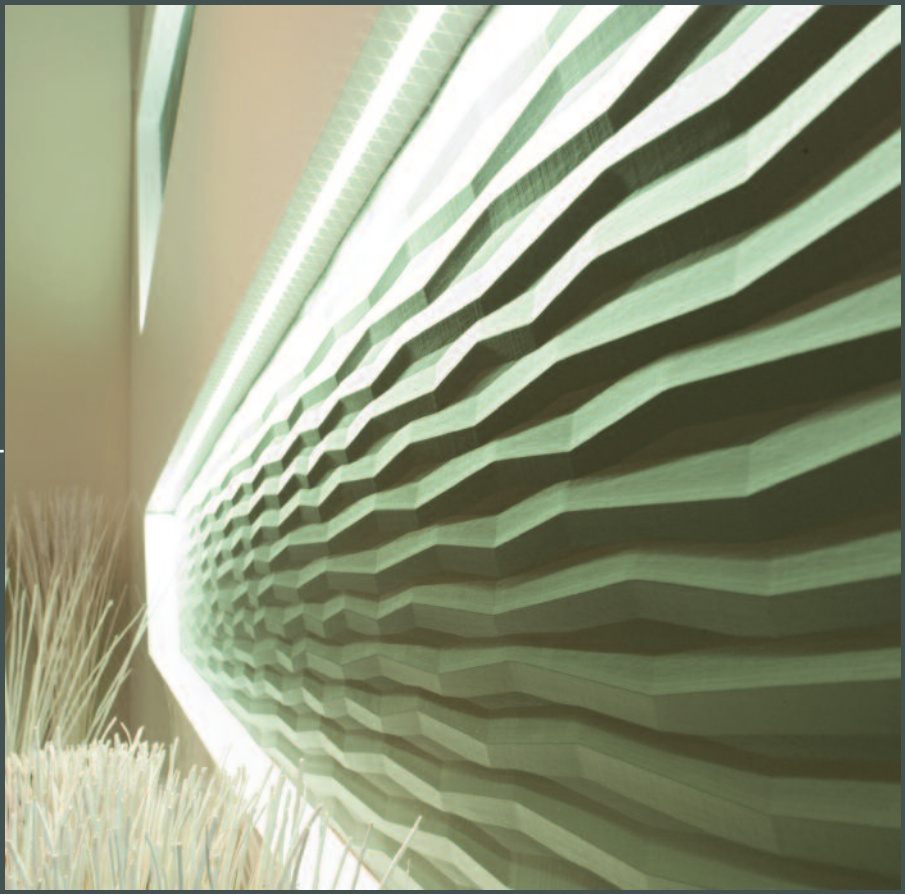
Herzlich willkommen bei Freuding Labor- und Praxiseinrichtungen – so steht es im Eingangsbereich unserer Firma. Und so möchten wir Sie auch mit der ersten Ausgabe unseres Freuding-Magazines begrüßen.
Mit dem Freuding-Magazin möchten wir Ihnen, den Kunden und Freunden unseres Hauses, in regelmäßigen Abständen Einblicke in unsere Arbeit ermöglichen. Wir möchten Sie teilhaben lassen, was uns bewegt und Sie über Neuheiten und Entwicklungen informieren.
Und zu berichten gibt es einiges: Vor dem Hintergrund unserer über 100-jährigen Firmengeschichte gibt es natürlich Interessantes aus dem Archiv aber speziell auch ganz viel aktuelles.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Blättern und freuen uns über Ihre Meinung und Anregungen.

Herzlich

Christine & Peter Freuding



Kunst…



… ist es nicht, sondern Ziel unserer Arbeit: Eine Empfangstheke, die auch auf den zweiten Blick begeistern kann, gleichzeitg aber beste Funktionalität bietet.

Beratung…

… ist uns sehr wichtig. So individuell wie unsere Einrichtungen ist auch unsere Beratung. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!
Einen sehr guten Einblick in die Möglichkeiten für Praxis- und Labroeinrichtungen gibt Ihnen unser über 500 m² großer Ausstellungsraum im Werk in Stetten (Allgäu).

Unsere Einrichtungsberater nehmen Ihre Wünsche auf und besprechen mit Ihnen Möglichkeiten und Varianten. Hauseigene Innenarchitekten mit Planungsteams setzen diese Vorstellungen nach Ihren Wünschen um.
Zufriedene Kunden in aller Welt sind unsere Referenz.

Das Dentallabor von heute …

Nicht zuletzt dank neuer Technologien hat sich das Dentallabor stark verändert. Auch das Zusammenspiel von Zahnarzt, Patient und Zahntechniker hat sich folglich verändert. Aber wie wird das heutige zahntechnische Labor wahrgenommen?

Abb. 1 und 2: Ob groß oder klein – die Empfangstheke ist der Anlaufpunkt für den Besucher

Wie positioniert sich das Dentallabor von heute? Ist es eine anonyme Werkstatt, die nur ausführt und zuarbeitet, oder aber ist es ein einladendes Kompetenzzentrum für dentale Technik? Fokussieren wir uns hier auf den zweiten Fall. Die Zielsetzung für das Labor muss dann sein, dass die Vorzüge herausgestellt und auch nach außen kommuniziert werden. Ein direktes Zusammenspiel von Zahnarzt und -techniker bürgt für friktionsfreie Kommunikation, die einen fehlerfreien Workflow und entsprechende Qualität gewährleisten. Wird der Patient auch noch in die Kette mit hinzugenommen, tritt das Dentallabor aus der Anonymität heraus und wird als Partner wahrgenommen. Durch den persönlichen Kontakt wächst die Kundenbindung zwischen allen drei beteiligten Parteien; und diese ist letztendlich für alle von Vorteil. Für das zahntechnische Labor bedeutet das aber einen Wandel, weg vom Produzenten hin zu einem transparenten Beratungszentrum für Patienten und einladender Partner für Behandler. Dieser anstehende Wandel schlägt sich auch in der Konzeption und Gestaltung von Laborräumlichkeiten nieder.

Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck: Wo mit einer gewissen Kundenfrequenz zu rechnen ist, sollte auch das Umfeld passen. Hierzu gehört ein Firmenschild, das den Weg weist ebenso, wie eindeutig gekennzeichnete Parkplätze, die sich idealerweise in unmittelbarer Nähe zum Eingang befinden. Beim Betreten des Gebäudes hilft eine klare Raumstruktur bei der Orientierung. Helfen Sie Ihrem Kunden, dass er sich zurecht findet. Eine Empfangstheke, entsprechend ersichtlich prominent platziert, hilft hier weiter. Hier gilt allerdings der Leitsatz, dass viel nicht immer viel hilft: Es muss nicht immer das große Möbel sein, das den Raum und damit die Sicht versperrt, auch eine kleine Theke kann hier den Zweck erfüllen (Abb. 2).
Bei der Planung der Raumstruktur ist es sinnvoll, dass Räume für Veranstaltungen und Patientenberatung in der Nähe des Eingangs geplant werden. Bei aller Transparenz kann niemand daran gelegen sein, dass die Patienten durch die „Produktion" laufen…

Der Mustergrundriss, der von Innenarchitekten der Firma Freuding konzipiert und erstellt wurde, visualisiert ein Dentallabor, das den Anforderungen gerecht wird: Betritt man das Labor steht prominent eine Empfangstheke als erster Anlaufpunkt im Mittelpunkt (Abb. 1). Links und rechts davon sind die Bereiche platziert, die für externe Besucher, ob Patient oder Veranstaltungsbesucher, relevant sind. Zum eigentlichen Arbeitsbereich gelangt man durch einen Korridor, der den Beschäftigen vorbehalten ist.
Im Eingangsbereich sind die Räume durch raumhohe Glaselemente abgetrennt vermitteln aber durch die Transparenz eine Großzügigkeit und Weite. Eine einheitliche Optik bei den Fußböden und der Wandgestaltung unterstützen diesen Eindruck zusätzlich. Ein markantes und vor allem durchgängiges Farbkonzept sorgt für eine ansprechende Atmosphäre.

Abb. 3: Empfang und Wartebereich

Bei der Konzeption lag den Innenarchitekten aus dem Hause Freuding viel daran, dass die Anordnung der Funktionsräume anhand eines definierten Workflows platziert sind. So ist der Keramikraum nur zwei Türen weiter zur Farbnahme/Diagnostik. Kurze Wege bedeuten für den Patienten ggfs. auch kurze Wartezeiten. Und da sich Wartezeiten leider manchmal nicht vermeiden lassen, sollte der Patient sich auch wohlfühlen. Schaffen Sie das entsprechende Ambiente (Abb. 3).

Wichtig ist aber nicht nur, dass der Patient sich wohlfühlt, auch die Arbeitsplätze der Mitarbeiter sollen und wollen mit Bedacht geplant sein. So ist beispielsweise der CAD-/CAM-Raum akustisch abgeschlossen und die Fräsen und 3D-Printer sind in einem Raum separat aufgestellt (Abb. 4). Im Technikraum (Abb. 5), der mit Gruppenarbeitstischen bestückt ist, sind die Bewegungszonen großzügig bemessen. Auch hier sind lärm- und staubverursachende Geräte separat aufgestellt um die Belastung so gering wie möglich zu halten.

Schön ist, wenn man die Anlieferung bzw. den Versand so gestalten kann, dass dieser über einen separaten Eingang verfügt. So wird ggfs. der Patientenverkehr nicht unnötig gestört. In unserem Planungsbeispiel ist der Versand (Abb. 6) in unmittelbarer Nähe zur Laborzentrale und zum Meisterbüro platziert. Das schafft kurze Wege.

Kurze Wege werden durch einen direkten Zugang vom Arbeitsbereich zu den Sozialräumen (Abb. 7) sichergestellt. So können die Mitarbeiter abseits der Kundenzone zu den Pausenräumen gelangen. Dieser Personalraum ist von der Ein-

Abb. 4: CAD-/CAM-Raum

Abb. 6: Anlieferung und Versand

richtung so gehalten, dass er in kürzester Zeit umgestaltet werden kann: Die variable Möblierung ermöglicht z.B. eine Bestuhlung für Vorträge oder für Stehtische bei einem Empfang (Abb. 8).

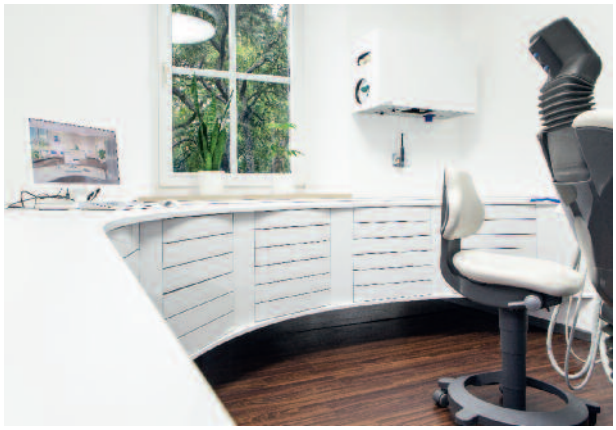
So, wie die Planungsbeispiele hier zeigen, gehen die Innenarchitekten von Freuding jedes Projekt an. Nachdem die Wünsche des Kunden und die baulichen Gegebenheiten umgehend besprochen wurden, beginnt die Planung. Der theoretischen Konzeption und Grundriss-Planung folgt die Visualisierung in 3D-Animationen. Diese Animationen helfen nicht nur dem Kunden sich ein Bild vom späteren Labor zu erlangen. Sie dienen vielmehr auch dazu, alle Planungen nochmals zu hinterfragen und zu einer verlässlichen Entscheidung zu führen. Denn die Realisierung einer Einrichtung ist Vertrauenssache, da meist von langer Dauer. Entsprechend individuell soll folglich ein Labor auch geplant und ebenso werthaltig und sorgfältig umgesetzt sein. Ein Team von Innenarchitekten und erfahrenen Spezialisten bei der Herstellung werden von eigenen Montageteams ergänzt, die die Einrichtungen in aller Welt liefern, aufstellen und installieren – für lange und nachhaltige Haltbarkeit.

Abb. 7: Aus dem Sozialraum für Mitarbeiter wird…

Abb. 8: … mit wenigen Handgriffen ein Vortragsraum

Abb. 5: Arbeitstische in Gruppenaufstellung im Technikraum

Ums Eck gedacht

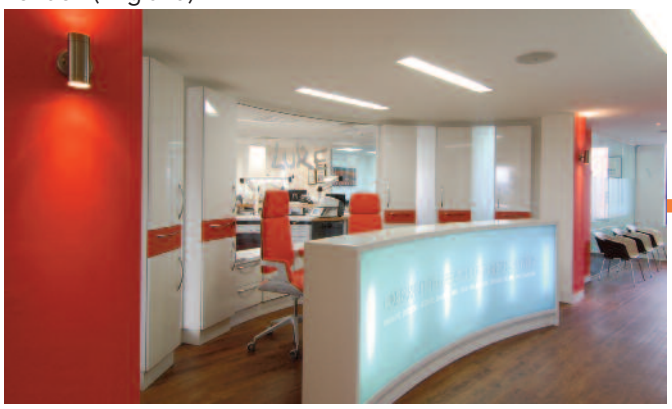


Eine Praxis, ein Erscheinungsbild, drei maßgeschneiderte Einrichtungslösungen.

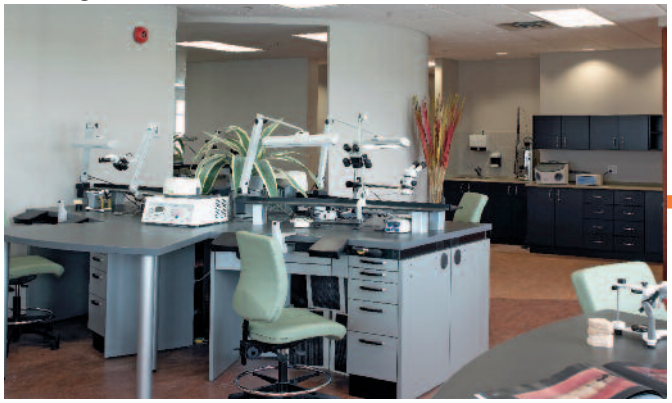
Obwohl die drei Behandlungsräume der Praxis unterschiedliche Größen und Raumproportionen aufweisen war es das Ziel der Freuding-Innenarchitekten, eine Gestaltungslinie umzusetzen. Die Wahl fiel auf die Behandlungszeile Classic, die freischwebend montiert wurde. Um den verschiedenen Raumsituationen gerecht zu werden, wurde in einem Zimmer eine gerade Behandlungszeile verbaut, im etwas größeren eine 90°-Über-Ecke-Version und im dritten eine Variante, die abgerundet über das Eck geht.
Komplett und klassisch in weiß gehalten, stellen Behandlungszeile, Funktionsschrank und Wasserbecken einen Kontrast zum kräftigen Fußboden dar. Um den ruhigen Charakter der Einrichtung zu verstärken wurden Schubladen mit Tip-On-Mechanik ohne Griffe verbaut. Diese ergeben eine glatte Front, sind funktionell und einfach zu reinigen.

Wir kommen gerne

London (England)



Groningen (Niederlande)



Hamburg (Deutschland)

Ulm (Deutschland)

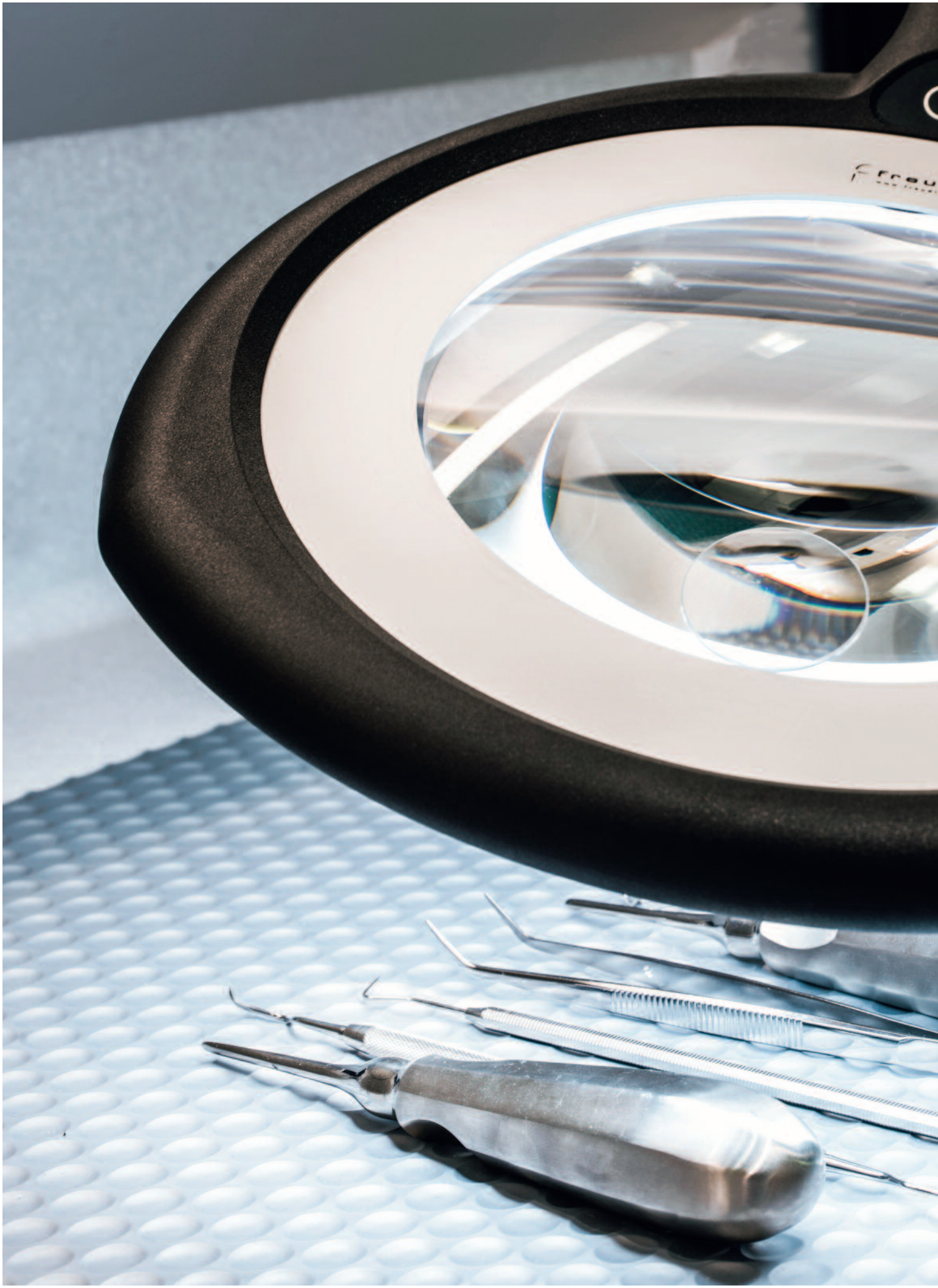
zu Ihnen – weltweit

Krems (Österreich)

Aşgabat (Turkmenistan)

Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)

Sydney (Australien)



Arbeitsplatzleuchte

Treviso

Die Lupenleuchte TREVISIO eignet sich zur Kontrolle einer ordnungsgemäßen Aufbereitung von Medizinprodukten, die bestimmungsgemäß keimarm und steril zur Anwendung kommen. Als geeignetes Prüfelement im Sinne von Qualitätssicherungsmaßnahmen dient die TREVISIO zur Prüfung auf Sauberkeit und Unversehrtheit von Medizinprodukten bei der manuellen Instrumentenvorreinigung bis zur sterilen Verpackung.

Qualität seit 1910

Die Firmengeschichte beginnt im Jahre 1910 als Josef Freuding, der Großvater des heutigen Geschäftsführers Peter Freuding, eine Schreinerei gründete. In der kleinen Werkstatt im Erdgeschoss des Wohnhauses in Stetten wurden Möbel aller Art angefertigt. Im Laufe der Jahre wurden diese Räumlichkeiten immer wieder umgebaut und vergrößert.
1961 waren nun die räumlichen Möglichkeiten erschöpft und es wurde in unmittelbarer Nachbarschaft ein neues Firmengebäude gebaut. Im Jahr 1966 wurde der Betrieb vom Vater an die Brüder Josef und Ferdinand Freuding übergeben, welche Ende der 60er-Jahre die Spezialisierung auf zahntechnische Einrichtungen vornahmen.
„Freuding-Einrichtungen" erlangten in der Branche bald einen guten Ruf für Qualität und Langlebigkeit, was in den 1970er-Jahren zu einer weiteren Vergrößerung des Betriebes führte. Die Mitarbeiterzahl stieg stetig und es wurde dort bereits auf zwei Etagen mit einer Fläche von insgesamt ca. 3500 m² produziert.
Die Grundstücksbeschaffenheit ließ aber keine zusätzliche Erweiterung mehr zu. Im Jahre 1990 wurde dann von den beiden Brüdern und Geschäftsführern Josef und Ferdinand Freuding der Entschluss gefasst, den bau einer neuen Fertigungsstätte und Verwaltung zu errichten.

Beim Kauf eines 23.000 m² großen Grundstückes spielte die direkte Anbindung an die Autobahn A96 München–Lindau eine entscheidende Rolle. Dies war und ist eine ideale Lösung für Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter.
1992/93 wurden die neuen Produktionshallen und Büroräume bezogen.
Am 01.09.1995 wurde die Geschäftsführung von Josef Freuding an seinen Sohn Peter übergeben. Josef und Ferdinand Freuding gingen im Jahr 2005 in den Ruhestand, seitdem leitet Peter Freuding das Unternehmen.
Heute produziert die im Jahr 1980 zur „Freuding Labors GmbH" umgewandelte Firma auf einer Fläche von über 7.000 m² und beschäftigt über 70 Mitarbeiter.
Das Design, das zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet, und die hohe Qualität und sorgfältige Verarbeitung, die für Langlebigkeit sorgen, führten dazu, dass Freuding-Produkte in der Zahntechnik und im Medizinbereich eine feste Größe sind. Mehr noch: heute ist Freuding ein führender Einrichter der Dental-Branche und im medizinischen Bereich in Deutschland, Europa und Übersee.

Alles rein

Aufbereitungsräume fristen nicht selten ein gewissen Schattendasein: Man bringt sie dort unter, wo gerade noch ausreichend Platz ist. Dieser Herausforderung stellen sich die Inneneinrichter von Freuding.
Perfekte Übersicht für Sauberkeit und Ordnung – so lässt sich das Freuding-Konzept für Aufbereitungsräume umschreiben. Zahlreiche raffinierte Details ermöglichen bei Neu- und Umbau viele Optionen. Beispielsweise können Strom- und Wasserleitungen hinter dem Rückwandpaneel geführt werden. Das spart aufwendige Installationseinbauten, sieht gut aus und alles ist genau da, wo es benötigt wird.
Für perfekte Ergonomie in Ihrem Aufbereitungsraum sorgt ein funktionelles Schienensystem, welches im Wandpaneel eingenutet ist. Diverses Zubehör sowie die Wandhalterung ermöglichen die größtmögliche Ordnung und Hygiene auf der Arbeitsplatte.

Fische in der

… oder lieber einen Leguan?

Zugegeben, manchmal sind wir über die Wünsche unserer Kunden etwas überrascht. Aber: Geht nicht, gibt es bei uns nicht!
Und so steht als Blickfang neben der Empfangstheke, als Raumteiler zum Wartebereich, ein schönes Aquarium. In einer anderen Praxis ist ein präparierter Leguan als Eyecatcher in einem Glasterrarium in die Empfangstheke integriert.
Aber es muss ja nicht immer so ausgefallen sein: Auch integrierte LED-Leisten sorgen mit ihren Lichteffekten für die gewünschte Aufmerksamkeit und Akzente.

Praxis?

7.000

Quadratmeter Produktionsfläche hat die Firma in Stetten im Allgäu.

4

Festangestellte Innenarchitekten beraten Sie bei der Planung und Realisierung Ihrer Labor- oder Praxiseinrichtung.

613

Meter über dem Meeresspiegel liegt unsere Firma in Stetten im Allgäu.

10.000

Griffe hat Freuding im Jahr 2016 an Schubladen oder Türen verbaut.

30.000

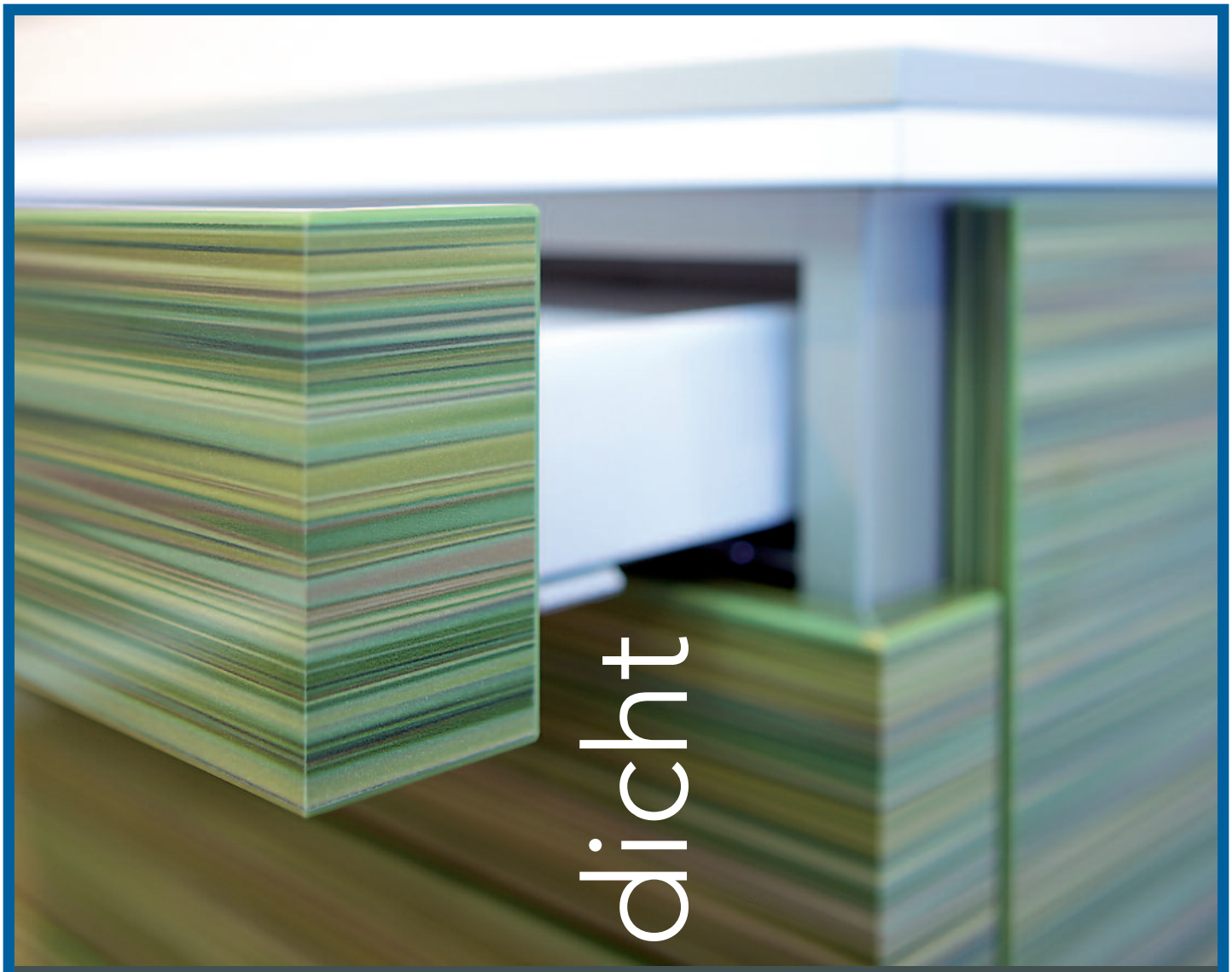
Quadratmeter Platten für Möbelkorpusse, Schubladen und Arbeitsplatten hat Freuding im Jahr 2016 verarbeitet.

500

Quadratmeter groß ist der Ausstellungsraum im werk Stetten.

8.000

Schubladenführungen wurden 2016 verbaut.



Alles dicht

Großflächig, geradlinig, grifflos – das ist der Trend bei Möbeln. Was optisch schön wirkt und durch Tip-On- und Servo-Drive-Mechanik auch sehr funktionell ist, hatte bislang den entscheidenden Nachteil, dass es technisch nicht möglich war solche Schubladen staubdicht abschließen zu lassen. Bislang. Denn die Einrichtungsexperten von Freuding haben eine Lösung gefunden. Mit dem Dichtprofil Q-LON können höchste Ansprüche erfüllt, die Vorgaben nach RKI-Richtlinie eingehalten werden.
Und so ist ist Sterilgut vor Staub und-kontaminierfähige Flächen vor Sprühneben geschützt.

Da macht weiterbilden Spaß

Kann man bei diesem schönen Ausblick überhaupt konzentriert arbeiten? Das International Center for Dental Education (ICDE) der Ivoclar Vivadent AG in Schaan wurde mit Techniktischen eingerichtet. Zehn Arbeitsplätze für die Teilnehmer und einen für den Schulungsleiter sind kompakt zu einer Einheit zusammengefasst. Und damit der schöne Ausblick auf die Berge nicht verstellt ist, lassen sich die Bildschirme per Knopfdruck elektrisch versenken…

Adrett gekleidet: Tobias Streit, Martin Zimmermann, Matthias Hiltmann und Carlo Höll

Wie beim Tell: Matthias Hiltmann platziert das Obst…

Impres

Gut geplant: Innenarchitektin Daniela Singer nützt die Lücke

Florian Lederle sortiert nochmal alles durch, während Carlo Höll kontrolliert und Karin Tschinkel nach dem Rechten schaut

Feierabend! Ein bisschen Allgäu in Köln…

Ewald Fischer und Georg Grünig diskutieren die Neuheiten

Gut gelaunter Außendienst bei der IDS 2015: Matthias Hiltmann, Konrad Fäustle, Carlo Höll und Martin Zimmermann

Bewaffnet: Georg Grünig sorgt für Sicherheit am Messestand, während Horst Ulsenheimer den Kontakt zur Außenwelt behält…

sionen

Gut gelaunt ist das IDS-Team – wir freuen uns auf Ihren Besuch

Auf ein

Wort

Ein kurzes Gespräch zwischen Arzt und Patient kann man im Behandlungsstuhl führen – es gibt aber eine wesentlich elegantere Alternative. An einem kompakten, halbrunden Beratungstisch können Arzt und Patient Platz nehmen. Der Blick richtet sich auf einen bündig eingelassen Monitor, der dem Zahnarzt als Visualisierungshilfe dient. Ebenfalls bündig in die Arbeitsplatte eingelassen ist die Tastatur.

White 5

2 besondere Angebote für Ihre Praxis: Mit den Behandlungzeilen „White four“ und „White five“ bietet Freuding zwei attraktive Einsteigermodelle mit hochwertiger Ausstattung an. Vier oder fünf Segmente mit Porzellanbecken und wasserfester Vollkern-Arbeitsplatte. Die leichtlaufenden Schubladen verfügen über Softeinzug, Schubladeneinsätz und V2A-Bügelgriffe.
Ergänzt wird die Einheit durch den abgestimmten Spenderschrank. Dieser enthält Handschuhspender, je einen sensorgesteuerten Desinfektions- und Seifenspender, Papierhandtuch-, Mundschutz- und Becherspender sowie ausreichend Lagerraum für Vorräte.
Frei nach Henry Ford gibt es die Behandlungseinheit „White“ in jeder Farbe – solange es weiß ist…

White 4

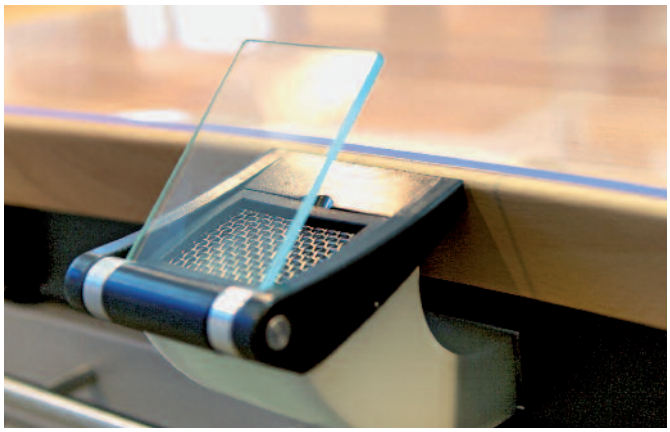
11 Gründe

1

Persönliche Beratung ist uns wichtig. Ob Außendienstmitarbeiter oder Innenarchitekt, ob Innendienst oder Aufbau-Team: Wir haben ein offenes Ohr für Sie.

4

Eine große Auswahl an Materialien und Farben gibt Ihnen viel Spielraum bei der Gestaltung. Zahlreiche Ausstattungsdetails, wie LED-Lichtakzente, verschiedene Wasserbecken und Armaturen oder Funktionszubehör, wie Schubladeneinsätze, vervollständigen die Individualisierungsmöglichkeiten.



5

Lösungen nach Maß. Ein Techniktisch, genau nach Ihren Anforderungen ausgestattet? Kein Problem. Zahlreiche Zubehörteile, wie beispielsweise unterschiedliche Absaugtrichter, stehen optional zur Wahl.

8

Ob integrierte Absaugung, eine spezielle Beleuchtung oder eingebaute Computer oder Tabletts – Ihre Wünsche versuchen wir praktikabel umzusetzen. Eine individuelle Ausstattung ist nicht nur möglich, sondern erwünscht.

9

Der Name ist Verpflichtung: Wir möchten, dass Sie lange an Ihrer Einrichtung Freude haben. Hochwertige Materialien und eine sorgfältige Verarbeitung bilden die Basis für die sprichwörtliche Freuding-Qualität.

2

Eine sorgfältige Planung ist das A und O einer Einrichtung. Deshalb werden fundierte CAD-Planungen erstellt. So lassen sich nicht nur verschiedene Ansichten und Designs visualisieren sondern auch zum Beispiel Wasser-, Gas- oder Stromleitungen planen.

3

Bei Freuding garantieren eigene Aufbau-Teams die sorgfältige Montage der Einrichtung vor Ort. Wir kümmern uns auch um die Details. So bleibt für den Kunden alles bei einem Ansprechpartner – von der Planung über die Produktion bis zum Aufbau.

6

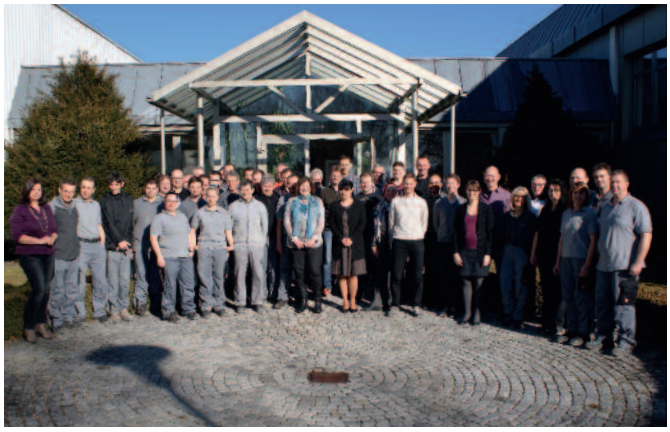
Platz ist in der kleinsten Hütte: zahlreiche durchdachte Lösungen schaffen (Frei-)Raum. Seien Sie mit uns kreativ!

7

Unsere handwerkliche Tradition ist unsere Verpflichtung. Qualität in Verarbeitung und Material sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Das ist die Grundlange für eine lange Haltbarkeit.

10

Sie sind noch unsicher, wie Ihre neue Labor- oder Praxiseinrichtung aussehen soll? Besuchen Sie uns in Stetten. In unserem großen Ausstellungsraum finden sich Ideen und Inspirationen. Wir beraten Sie gerne.

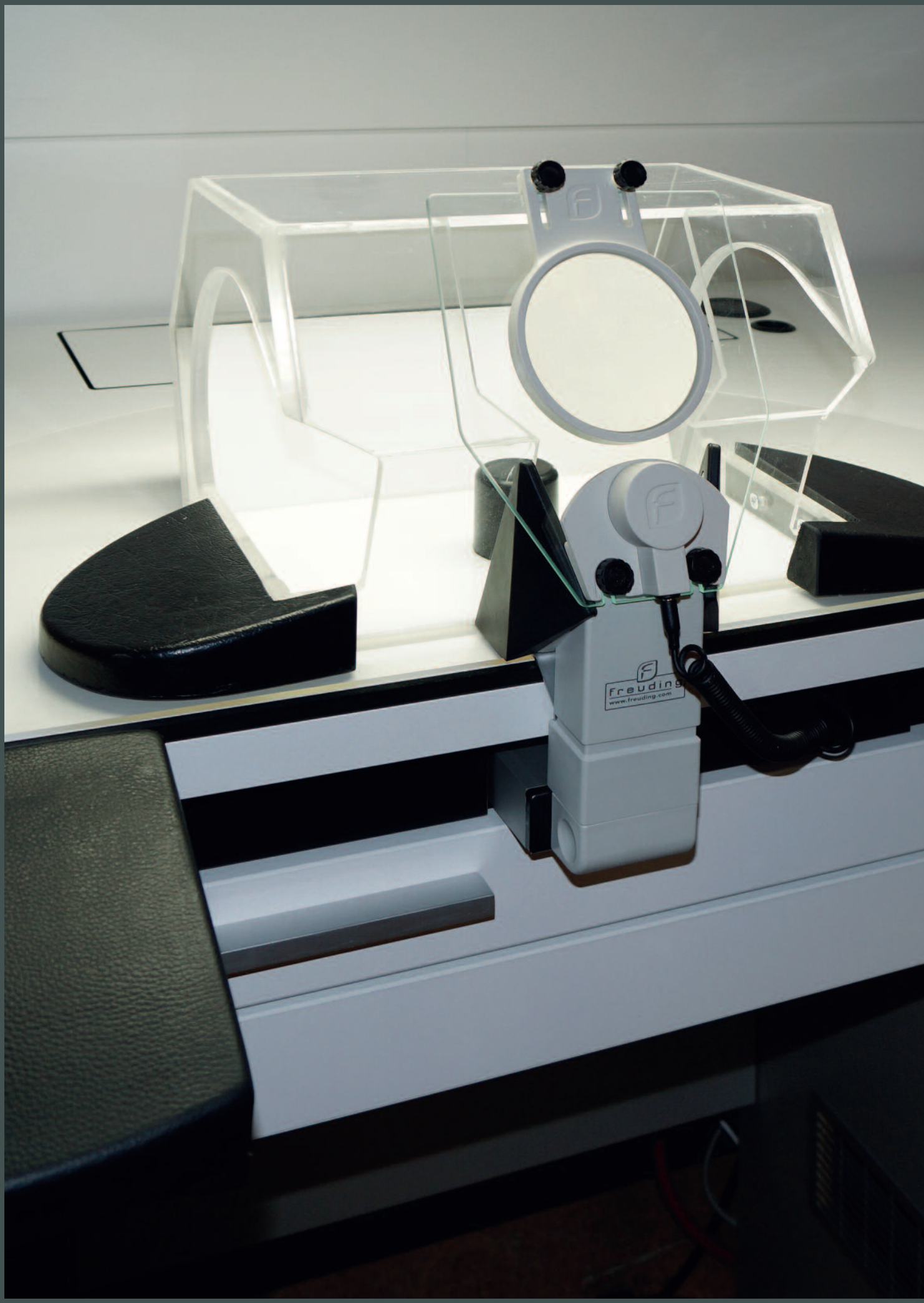


11

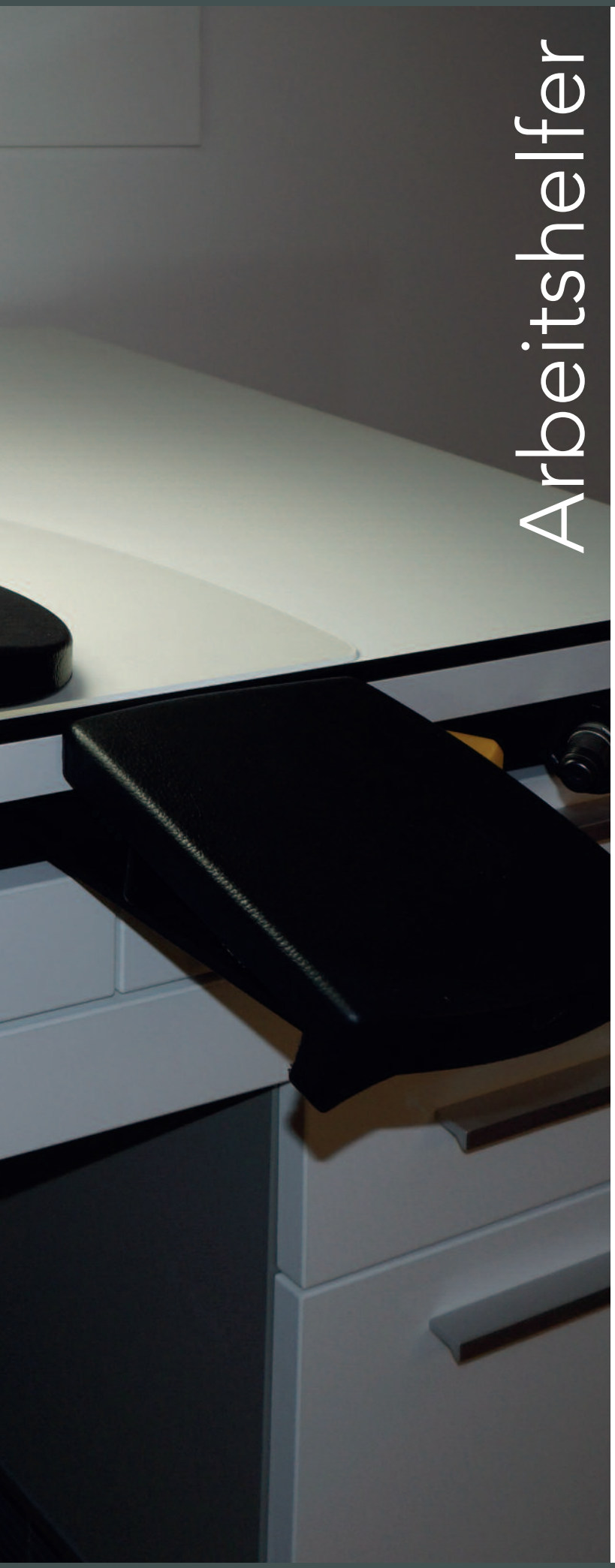
Auf ein Wort: Als familiengeführtes Unternehmen ist uns Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit wichtig. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

BeispielLabor

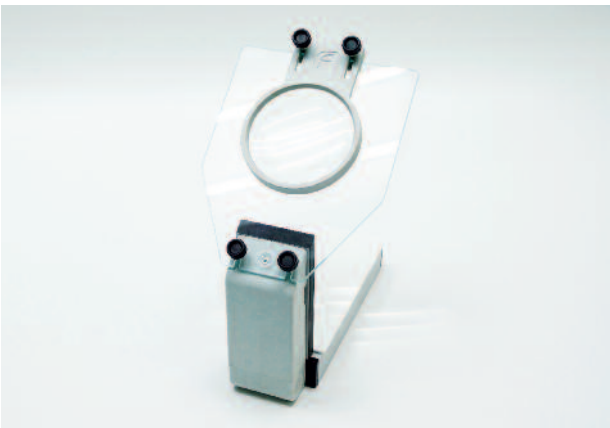
Arbeiten mit Wohlfühlembiente vermittelt das Dentallabor. Viel Bewegungsfreiheit wird durch die Gruppenaufstellung der Techniktische Bench-4-four erzielt. Die zurückhaltenden Farben und Akzente aus Echtholz der Einrichtung harmonieren mit den weißen Wänden und dem Fußboden.


freuding
www.freuding.com

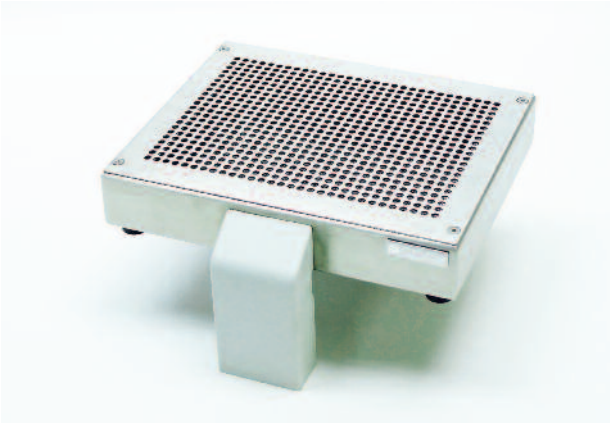
Arbeitshelfer



Oft kann trotz Absaugtrichter das Austreten von Staub und Splitter am Arbeitsplatz nicht komplett verhindert werden. Die Stäube unmittelbar an der Entstehungsstelle zu erfassen und abzusaugen ist hier sinnvoll. Durch die Schleifbox wird eine weitere Ausbreitung der Staubbelastung oder lästiger Geruch am Arbeitsplatz effizient vermieden. Das glasklare Acryl bietet ungestörten Einblick und optimale Lichtverhältnisse auf die zu bearbeitenden Werkstücke.



Bei der Qualitätssicherung von zahntechnischen Laborarbeiten ist die VARIOFLEX-QS-Punktleuchte eine Hilfe. Mit der filigranen und schmalen Bauweise bietet sie maximalen Arbeitsfreiraum und Bewegungsfreiheit am Arbeitsplatz.



Die mobile Edelstahl Monomerwanne eignet sich zum Absaugen von Dämpfen, die beim Anrühren von Monomerkunststoff entstehen. Die Dämpfe sind schwer und setzen sich in der Box nach unten ab. Gesundheitsgefährdende Monomerdämpfe werden durch die Aktivkohle gefiltert und binden diese ab.

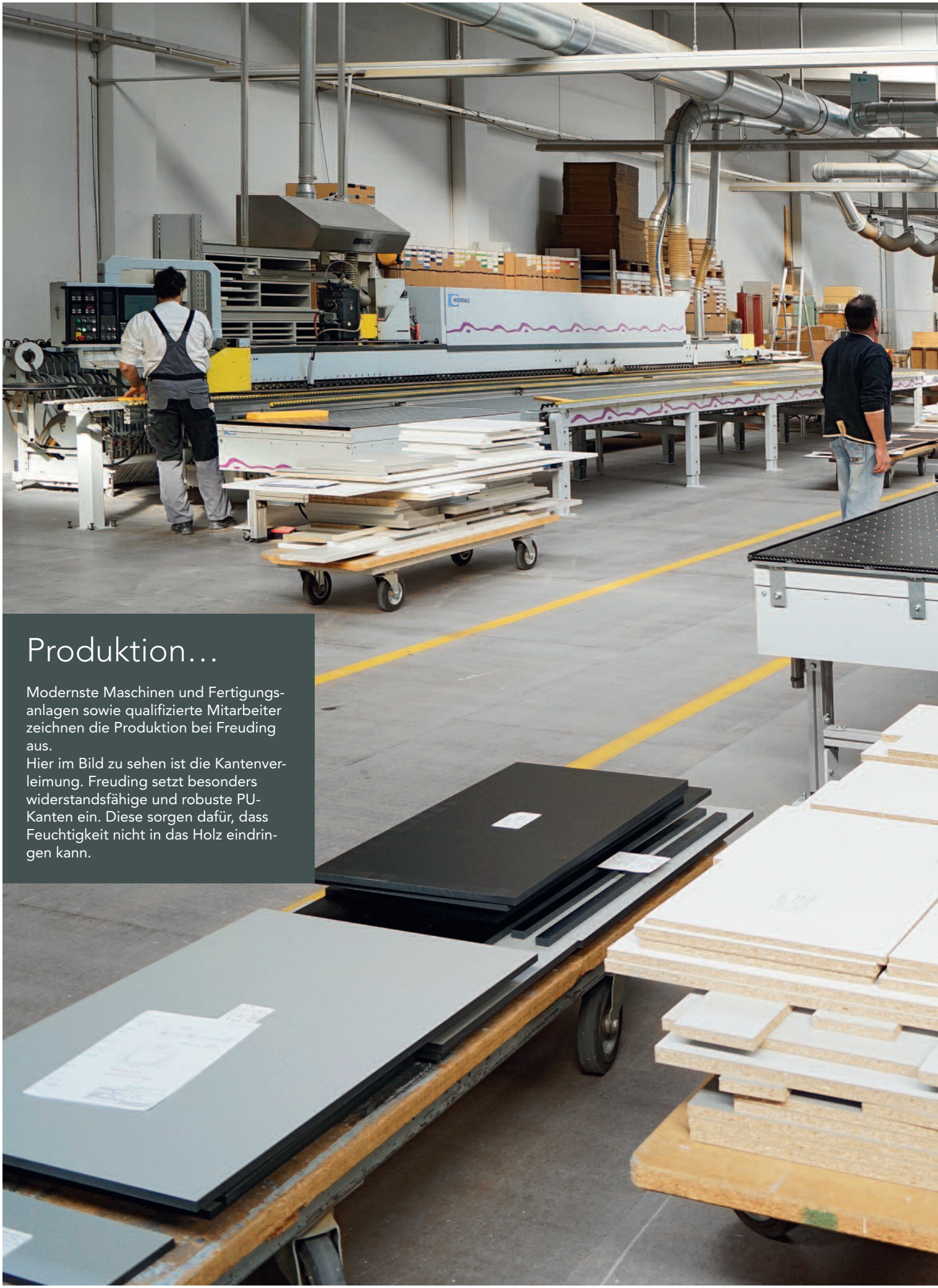
Digitales Röntgen

Bitte (r)echt freundlich…

Wartebereich

Wer wartet schon gerne? Aber wenn es schon sein muss, dann sollte wenigstens das Ambiente stimmen.
Nicht selten sind Wartebereiche gestalterische Stiefkinder: ein paar mehr oder weniger bequeme Stühle – fertig. Dass das nicht so sein muss, beweisen die individuellen Lösungen von Freuding.

Ob einzelne Stühle, Sitzplätze oder -bänke, die Varianten sind mannigfaltig. Form, Gestaltung, Farbe und Materialien eröffnen eine Vielzahl an Möglichkeiten aus dem Wartebereich ein Schmuckstück mit Wohlfühlambiente zu realisieren.

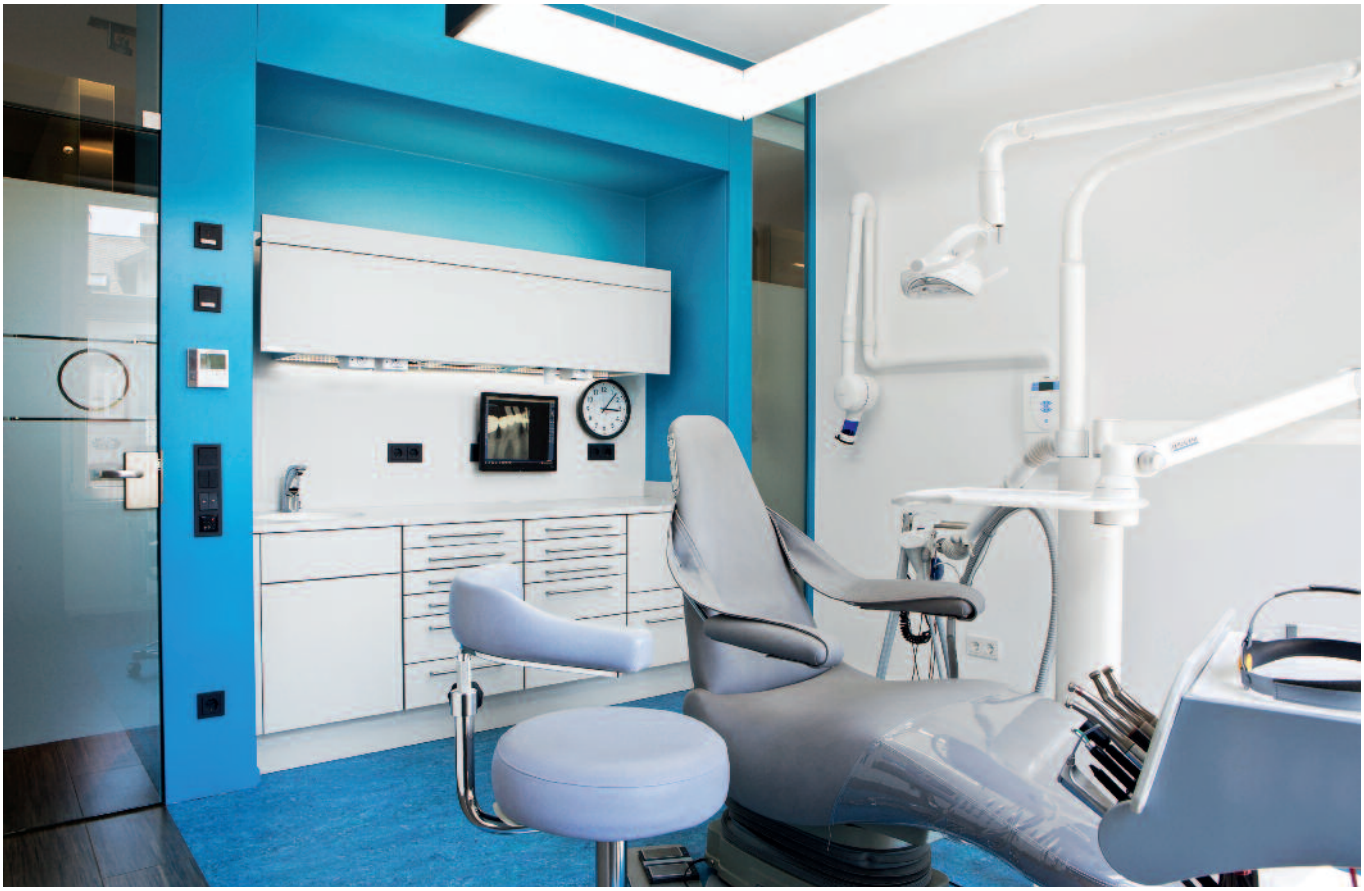


Produktion…

Modernste Maschinen und Fertigungsanlagen sowie qualifizierte Mitarbeiter zeichnen die Produktion bei Freuding aus.
Hier im Bild zu sehen ist die Kantenverleimung. Freuding setzt besonders widerstandsfähige und robuste PU-Kanten ein. Diese sorgen dafür, dass Feuchtigkeit nicht in das Holz eindringen kann.

BeispielPraxis

Mit Kreativität und Sachverstand zu einem stimmigen Gesamtkonzept. Eine prägnante Formensprache in Kombination mit einem Farb- und Materialkonzept, das durch die gesamte Praxis gezogen wird, ergibt eine einzigartige Raumatmosphäre.

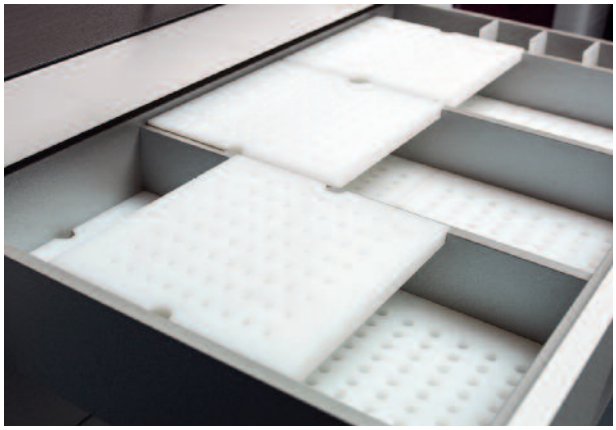


Konsequent wird das Farbkonzept, welches im Empfangsbereich beginnt, auch in die Funktionsbereiche weitergeführt. Ob Behandlungsraum, Teeküche oder Büro – alles bildet zusammen eine harmonische Einheit.

Das Geheimnis …

… in der

Schublade



Was verbirgt sich hinter so manch einer Schublade? Stauraum für größere und kleinere Utensilien und Arbeitsmaterialien ist genügend vorhanden. Damit man den Überblick nicht verliert und der Unordnung einen Riegel vorschieben kann, bietet Freuding zahlreiche Lösungsmöglichkeiten an.
Maßgeschneiderte Schubladeneinsätze für Instrumente oder Materialien sind hier schon selbstverständlich; ebenso Einsätze für Hängeregister. Auch eine integrierte Computertastatur ist lieferbar. Verschiebbare und herausnehmbare Einsätze für rotierende Instrumente erleichtern die Arbeit und sorgen dafür, dass Sie die Übersicht behalten.
Und was ist das Geheimnis der Schublade? Ein lautloses Laufgeräusch mit softTEC-Mechanik für sanftes Schließen in Kombination mit Unterflurführungen, die schmutz- und staubgeschützt sind, sind ein Qualitäts- und Komfortmerkmal, das alles Einrichtungen von Freuding auszeichnet.

Freuding Labors GmbH
Am Schleifwegacker 2
87778 Stetten /Allgäu
Germany

Tel 08261-7676-0
Fax 08261-7676-50
mail@freuding.com

www.freuding.com

grafik-brandnder.de